

Worte des Lebens



Den Lauf vollenden

Während wir darum kämpfen, heil ins Ziel zu kommen, ist Gott stets an unserer Seite. Mit dem Stolz und der Liebe eines Vaters unterstützt er uns großzügig, er ermutigt uns und feuert uns an.

Einer der größten Momente, der sich in der Geschichte der Olympischen Spiele ereignete, gehört einem britischen Sprinter namens Derek Redmond. Trotz vieler Landesrekorde und Goldmedaillen bei den Weltmeisterschaften und den Commonwealth Spielen, musste Derek wiederholt schwere verletzungsbedingte Rückschläge hinnehmen. Bei den Olympischen Spielen 1988 waren es nur 10 Minuten bis zum Start, dass er wegen Verletzung der Achillessehne nicht antreten konnte. Bei der Olympiade 1992 in Barcelona war er wieder dabei. In seiner Disziplin, dem 400 m-Lauf, hatte er nur ein Ziel: Ich will wieder eine Medaille gewinnen. Zunächst sah es auch ganz danach aus, doch auf halber Strecke geschah das Unerwartete: Seine Achillessehne riss und er stützte vor Schmerz gelähmt zu Boden. Als ihn die anderen Läufer überholten, war ihm klar, dass sein Traum geplatzt war. Derek war jedoch fest entschlossen, ins Ziel zu gelangen. Er wies die Sanitäter zurück und begann vorwärts zu stolpern. Schließlich eilte ihm sein Vater, der ihn stets bei den Wettkämpfen begleitete, zur Hilfe und so schaffte er es, über die Ziellinie zu kommen.

Der Apostel Paulus kannte sich damit aus, wie man ins Ziel gelangt. Als er spürte, dass sein Leben sich dem Ende nahte, schrieb er seinem geliebten Freund Timotheus: **„Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe Glauben gehalten“ (2. Tim. 4,7).** Trotz unbeschreiblicher Rückschläge: Schiffbruch, Gefängnis, öffentlicher Schläge – führte er unbeirrt seinen Auftrag aus, das Evangelium seines Herrn zu verbreiten. Wie Derek Redmond schaffte er es nicht allein, ins Ziel zu gelangen. Einige Verse später schreibt er an Timotheus: **„Der Herr aber stand mir bei und stärkte mich, damit durch mich die Botschaft ausgebreitet würde“ (2. Tim. 4,17).**

Wenn wir mit Rückschlägen in unserem Lauf des Glaubens zu kämpfen haben, sollten wir nie vergessen, dass wir nicht alleine laufen. Wir laufen mit Christus und folgen ihm in seinen Fußstapfen ins Ziel, wodurch ein viel größerer Sieg errungen wird als alles, was wir uns je hätten vorstellen können, aus eigener Kraft zu schaffen: die perfekte und ewige Vollendung seiner Veröhnungstat in uns und in der ganzen Welt. Und wie Jim Redmond, der Vater von Derek, begleitet uns unser Vater mit Stolz und Liebe auf unserem Weg. Er unterstützt uns großzügig, ermutigt uns und feuert uns an, damit wir heil ins Ziel kommen.

Ich bin Joseph Tkach

Dies ist ein Beitrag aus der Reihe „Speaking of LIFE“ (Worte des Lebens)